## 4. System von Massenpunkten

$$(Nz) \qquad m_{\nu} \stackrel{::}{\tau_{\nu}} = \overline{K}_{\nu}$$

$$\vec{K}_{r} = \vec{K}_{\nu}^{(a)} +$$

äußeren Kräfte

ausgeübte "innere" Kraft

NM16

Def: Schwerpunkt (SP) 
$$\vec{R} = \frac{1}{M} \sum_{\nu} m_{\nu} \vec{r}_{\nu}$$
 (15.2)

$$M \stackrel{..}{R} = \sum_{\nu} m_{\nu} \stackrel{..}{\tau_{\nu}} = \sum_{\nu} K_{\nu}^{a} + \sum_{\nu} \left(\sum_{\mu \neq \nu} \overline{K}_{\mu\nu}\right)$$
(16.3)

(UZ)

den 
$$\sum_{\nu} \sum_{\mu}^{\dagger \nu} K_{\mu\nu}$$
 $\sum_{\mu,\nu}^{\mu + \nu}$ 

vertausche Reihenfolge der Summe

$$\Rightarrow (6.8) \quad M\ddot{R} = \sum_{y} \ddot{K}_{y} = \ddot{K} = gesamte$$

$$\ddot{a}u\betaere Kraft$$
(16.1)

SP verhält sich so wie ein Punkteilchen mit Masse M, Ortsvektor R, unter Einfluß äußeren Kraft K, unabhängig von inneren Kräften

Es ist oft sinnvoll, SP so zu wählen dass Schwerpunktsimpuls = 0: dieses Bezugsystem heißt "SP-System"

Def: SP-Drehimpuls

$$\vec{L} = \sum_{\nu} \vec{\tau}_{\nu} \times M_{\nu} \vec{\tau}_{\nu} \qquad (7.1) | N_{H} \vec{\tau}_{\nu}|$$
Def: Externes Dreh-Moment

$$\vec{M} = \sum_{\nu} \vec{\tau}_{\nu} \times \vec{K}_{\nu} \qquad (7.2) \\
\vec{L} = \vec{N} \qquad (7.2) \\
\vec{N} = \vec{N}$$

Gesamtdrehimpuls: 
$$\vec{L} = \sum_{r} \vec{\tau}_{r} \times m_{r} \vec{\tau}_{r}$$

$$= \sum_{r} (\vec{R} + \vec{\tau}_{r}') \times m_{r} (\vec{R} + \vec{\tau}_{r}')$$

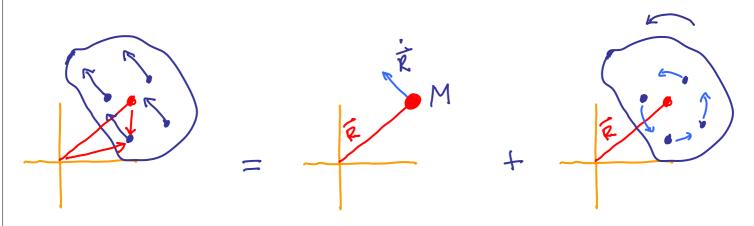
$$= \sum_{r} (\vec{R} + \vec{\tau}_{r}') \times m_{r} (\vec{R} + \vec{\tau}_{r}')$$

$$= \sum_{\nu} \left( \overline{R} + \overline{f_{\nu}}' \right) \times m_{\nu} \left( \overline{R} + \overline{f_{\nu}}' \right)$$

$$\boxed{23}$$

$$\boxed{14}$$

Gesamtdrehimpuls um O = Dreimpuls (um O) einer Punktmasse M am SP-Ort R, + Derimpuls der Teilchen um den SP O' am SP-Ort R



Energie: falls alle Kräfte konservativ sind, kann gezeigt werden, dass:

NMZO

NMIS

(19. Z)

$$E = T + \mathcal{U}^{(a)} + \mathcal{U}^{(i)}$$

$$T = \sum_{\nu} \frac{1}{2} m_{\nu} \tau_{\nu}^{2}$$

$$\mathcal{U}^{(a)} = \sum_{\nu} \mathcal{U}^{(a)}_{\nu}(\vec{\tau}_{\nu})$$

mit 
$$\vec{K}_{\nu}^{(a)} = -\partial_{\vec{\tau}_{\nu}} \mathcal{U}^{(a)}$$

$$\mathcal{U}^{(i)} = \frac{1}{2} \sum_{\nu,\mu}^{\nu \neq \mu} \mathcal{U}_{\nu\mu} \left( |\vec{\tau}_{\nu} - \vec{\tau}_{\mu}| \right) ,$$

$$\vec{\tau}^{(i)} = \frac{1}{2} \sum_{\nu,\mu}^{\nu \neq \mu} \mathcal{U}_{\nu\mu} \left( |\vec{\tau}_{\nu} - \vec{\tau}_{\mu}| \right) ,$$

$$\text{mit } \vec{F}_{\nu\mu}^{(i)} = -\partial_{\vec{\tau}_{\nu\mu}} \mathcal{U}^{(i)} .$$

## 5. Inertialsysteme, Galilei-Transformation

NM21

Is'

N1 liefert Definition von Inertialsystem (IS)

Relativitätsprinzip von Galilei: alle IS sind gleichwertig (21.1) sehen gleich aus

Konkret: N1, N2, N3 sind forminvariant (oc

Transformation von 13 2u 13

Dasselbe Ereignis 
$$\{IS \mid Koordinaten (x_i,t) \}$$
habe in  $\{IS' \mid (x'_i,t') \}$ 

In IS' haben N1, N2 N1 7
dieselbe Form: N2 3

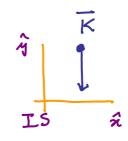
Drehmatrix Relativgeschw. Verschiebung d. Ursprungs in Raum und Zeit

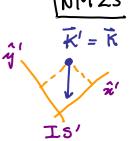
Check: 
$$\frac{d}{dt'} x_i'(t') = (22.2)$$

$$N_1$$
  $\frac{d^2}{dt^2} \times \chi_i^i(t^i) =$ 

Galilei-Transf. gewährleistet also Forminvarianz

K; und K' sind im Allgemeinen verschiedene Funktionen ihrer Argumente





Trotzdem:

$$\ddot{\vec{\tau}} = \sum_{i} \frac{dx_{i}}{dt^{2}} \hat{e}_{i}$$

$$\vec{K} = \vec{z} \quad K_i \quad \hat{e}_i$$

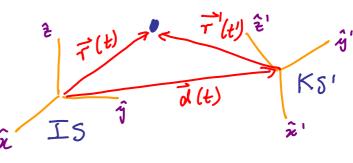
denn dies sind dieselben Vektoren, nur beschrieben in unterschiedlichen Bezugsystemen

## 6 Beschleunigte Bezugsysteme - Zusammenfassung

NM 24

Linear beschleunigtes BS:

Betrachte "passive" Transf. (d.h. ein physikalisches System, zwei Bezugsysteme):



$$\vec{\tau}(t) = \vec{\tau}'(t) + \vec{a}(t)$$

Sei 
$$\vec{d}(t) = \frac{1}{2} \vec{b} t^2$$
,  $(t'=t)$  (also ist KS' kein IS)

$$(t'=t)$$

(24.2)

Für kräftefreies

Teilchen in IS gilt:

$$m = (t) =$$

in KS':

Im beschleunigten BS empfindet Teilchen eine "Trägheitskraft" (TK).

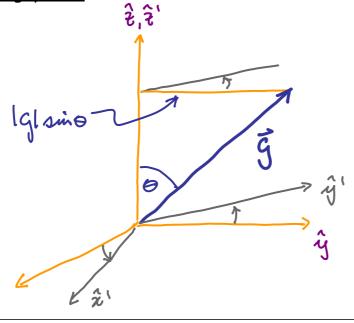
Sie wird auch "Scheinkraft" genannt (weil in IS nicht vorhanden), aber in KS' ist sie sehr reell(!) [z.B. im abwärts anfahrenden Aufzug hebt sie Schwerkraft auf]

Waage zeigt

Gewicht = 0,

falls:  $\sqrt{1 = -\frac{1}{2}gt^2}$ 

Rotierendes Bezugsystem



für Skizze: 
$$\hat{z} = \hat{z}$$
  
(kann immer so gewählt werden)

NM25

KS' rotiere relativ zu IS (mit demselben Ursprung),

mit Winkelgeschw.:

$$\vec{\omega} = \frac{d\vec{\varphi}}{dt}$$

G sei zunächst ein mit KS' mitrotierender Vektor, also in KS' zeitunabhängig. Wie hängt G in IS von der Zeit ab?

Änderung v.G in IS wegen Rotation v. KS':

NMZ6

(26.2)

(26.3)

Betrachte nun beliebigen 
$$\vec{G}(t)$$
 in KS', mit Änderung  $d\vec{g}_{KSI}$  in dt:

NM 27

## Beispiele:

$$(\hat{e}'_i)_{KS} =$$

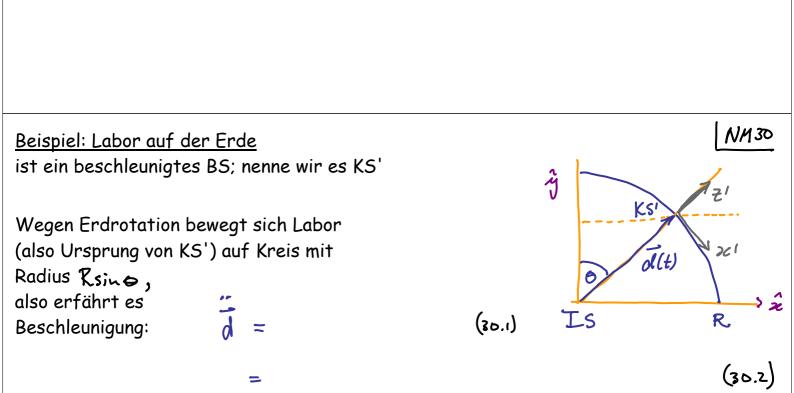
$$\vec{\tau}(t) = \frac{7}{i} \chi_i(t) \hat{e}_i = \frac{7}{i} \chi_i'(t) \hat{e}_i'(t) \qquad \boxed{NM28}$$
raumfest rotierend (28.1)

=

kurz:

[folgt auch auch direkt aus (27.2)]

(d) Beschleunigung: 
$$\vec{\tau} = d\vec{\tau} = d$$



Labor mitsamt KS' dreht sich einmal um sich selbst (genauer, um eine Achse (parallel zu  $\tilde{\omega}$  durch Ursprung von KS', wenn Erde sich einmal um sich selbst dreht. Winkelgeschw. von KS' ist also:  $\tilde{\omega} = \omega \, \hat{e}_z$  (30.3)

Kombination aller

Trägheitskräfte ergibt: 
$$m\vec{\tau}' = \vec{K}' + m\vec{g}_s - m\vec{d} - 2m(\vec{\omega} * \vec{\tau})$$
 $-m\vec{\omega} *$ 

sonstige nichtTrägheitskräfte

Zentrifugalkraft

[meist vernachlässigbar klein]

Abplattung der Erde

$$\frac{1}{9}s - \frac{1}{1} \approx -g \hat{e}_z$$

NM31

Gesamtkraft an Oberfläche steht senkrecht zur Oberfläche (sonst gibt es Restkräfte, die eine Verschiebung von

Masse in der Oberfläche bewirken würden)

Also wird Erdkugel etwas abgeplattet. [Effekt ist klein, sein Einfluss auf anderen Kräfte vernachlässigbar.]

g ist effektiewe (breitenabhängige) Erdbeschleunigung

(30.4), ohne kleinen 
$$M\ddot{\tau}' = \vec{k}' - mg \hat{e}_{z}' - 2m(\vec{\omega} \times \vec{\tau})$$

letzten Term:

(31.2)

Wie kreiseln Wirbelstürme? Für horizontale Bewegung in Nähe des Erbodens, mit

2120 gilt:

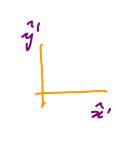
$$= \omega \left[ -\omega \theta \dot{y}' \dot{x}' + \omega \theta \dot{x}' \dot{y}' - \dot{y}' \sin \theta \dot{z}' \right]$$

$$m\ddot{z}' = K'_{X} - Zm \qquad (32.1)$$

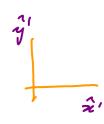
$$m\ddot{y}' = K'y - 2m$$

(32.2)

Bewegung wird nach rechts abgelenkt



Südhalbkugel:



Also gilt z.B. in der Nordhalbkugel:

Bewegung wird nach links abgelenkt

Bei einem Hoch 
$$(\dot{x}', \dot{y}')$$
 drehen Winde im Uhrzeigersinn  $(\dot{x}', \dot{y}')$   $(f\ddot{u}, x', y', o)$ 

